

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2008/0006-20
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt: 44 Historisches Museum		Aktenzeichen:	
		Datum:	15.01.2008
		Referent:	Andreas Bubmann
		Amtsleiter:	Peter Distler
		Sachbearbeiter:	Thomas Friedrich
Verwaltungshaushalt 2007 der Stadt; UA 3212 – Historisches Museum; Mittelnachgenehmigung für Personalkosten			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
	Senat für Wirtschaft, Finanzen und städtische Beteiligungen	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Was soll erreicht werden? (Ergebnis, Wirkungen)

Haushaltsrechtlicher Ausgleich des durch die Auflösung der Sammelnachweise für das Personal überschrittenen Budgets des Historischen Museums

Was soll getan werden? (Programme, Produkte, Leistungen)

Erhöhung des Ausgabeansatzes der Haushaltsstelle
3212.4159 „Beschäftigungsentgelt Reinigungspersonal“
zu Lasten der Deckungsreserve für Personalausgaben (9180.4700)

Wie soll es getan werden? (Prozesse, Strukturen)

1. Überplanmäßige Mittelbereitstellung
2. Deckung aus der Deckungsreserve
3. Freigabe der Ausgabemittel

Erläuterungen

Die für das Haushaltsjahr 2007 im Budget des Historischen Museums bereitgestellte - durch den negativen Budgetübertrag aus 2006 um 10.844 € geminderte - Gesamtausgabeermächtigung von 878.641 € reichte nicht mehr aus, um die im Haushaltsjahr 2007 noch zu buchenden Personalausgaben des Reinigungspersonals zu decken.

Die gesamten Mehrausgaben können auch nur teilweise durch Mehreinnahmen im Haushaltsjahr 2007 gedeckt werden, so dass noch 23.300 € bereitzustellen sind, was aber keine Anhebung des Budgets bedeutet.

Es ist mit einem entsprechenden negativen Vortrag nach 2008 zu rechnen.

II. Beschlussantrag:

1. Auf Antrag des Kämmereiamtes wird für die Personalkosten im Budget des Historischen Museums überplanmäßig bereitgestellt:

HSt.	Mehrung	neuer Ansatz
3212.4159	23.300 €	41.300 €

2. Deckung erfolgt zu Lasten von Minderausgaben bei der Deckungsreserve für Personalausgaben:

HSt.	Minderung	neuer Ansatz
9180.4700	23.300 €	5.495 €

3. Mittelfreigabe

HSt.	Freibetrag	Prozentsatz
3212.4159	41.300 €	100

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
x	2.	Kosten in Höhe von 23.300 € für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Wirtschafts- und Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Wirtschafts- und Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler:

- a) **Amt 20/202** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- b) **Amt 44** zur Kenntnis, zum Verbleib und zur weiteren Sachbearbeitung;
- c) **Amt 45** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- d) **Amt 20/200** zum haushaltsrechtlichen Vollzug;
- e) **Amt 20** Beschlüsse
- f) **Amt 10** zur Zustellung;
- g) **Amt 20** zur Haushaltsakte 2007